

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung.....	11

I

Literatur, Identität, Vorgestellte Geographie

1. Zur Funktion von Literatur im Diskurs kollektiver Identität.....	21
2. Literatur als Medium der vorgestellten Geographie der Nation.....	53
2.1. Nationalisierung und vorgestellte Geographie.....	54
2.1.1. Nationale Landschaft	61
2.1.2. Nationales Territorium und nationale Geschichte	68
2.1.3. Reise und Reisewege.....	75
2.2. Formen der Aneignung des nationalen Territoriums	83
2.3. Landesbeschreibende Literatur?	90
2.4. Zur Textauswahl und zur Vorgehensweise bei der Textanalyse ..	101

II

Landesbeschreibende Literatur in Deutschland

3. Die Buchreihe <i>Das malerische und romantische Deutschland</i> (1836-42)	109
3.1. Das "Nationalwerk"	112
3.2. Die inhaltliche Konzeption der Bände	120
3.2.1. Die historische Dimension: Geschichte, Sage, Denkmal	122
3.2.2. Die geographische Dimension: Grenze und Landschaft	134
3.2.3. Das Verhältnis zur zeitgenössischen Gegenwart	152
3.3. Spielarten der Literarisierung.....	160
3.4. Die vorgestellte Geographie des <i>Malerischen und romantischen Deutschland</i>	169
4. Annette von Droste-Hülshoff und die vorgestellte Geographie Westfalens.....	173
4.1. Der aufklärerische Westfalendiskurs und seine Bedeutung für die Westfalendarstellung Annette von Droste-Hülshoffs.....	175
4.2. Das romantisch-restaurative Westfalenbild um 1840	179
4.3. Das Westfalenbild in Immermanns <i>Münchhausen</i> (1838).....	184
4.4. Das Westfalenprojekt der Annette von Droste-Hülshoff.....	192
4.4.1. Westfalen als Roman: <i>Bei uns zu Lande auf dem Lande</i>	202

4.4.2. <i>Westphälische Schilderungen aus einer westphälischen Feder</i>	210
4.5. Die westfälische Welt Annette von Droste-Hülshoffs.....	220
5. Theodor Fontane und die <i>Wanderungen durch die Mark Brandenburg</i>	227
5.1. Fontane und die Tradition landesbeschreibender Literatur im 19. Jahrhundert.....	231
5.2. Zur vorgestellten Geographie der Mark Brandenburg in Fontanes <i>Wanderungen</i>	240
5.3. Landschaft, Stimmung und „poetische Bedeutung“.....	250
5.4. Die Modernität der <i>Wanderungen</i>	258

III

Landesbeschreibende Literatur in Dänemark

6. Die literarische Erschließung Dänemarks 1800-1870.....	277
6.1. Frühe Landesbeschreibungen.....	280
6.2. Inländische Reisebeschreibungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	284
6.3. Landesbeschreibende Bildwerke.....	296
6.4. Dänemarks vorgestellte Geographie: Vom patriotischen zum nationalen Blick.....	315
7. Steen Steensen Blicher als literarischer Erfinder Jütlands.....	341
7.1. Die Bedeutung des Topographischen in Blichers frühen Texten.....	350
7.2. Blicher als Erzähler Jütlands.....	358
7.3. Die topographischen Schriften.....	377
8. Hans Christian Andersens Dänemark.....	391
8.1. Der nationale Raum in Andersens Prosawerk.....	396
8.2. Der Roman als Gesellschaftsbild: geographischer und sozialer Raum.....	408
8.3. Der geographische Raum und das Heim-Motiv in einigen von Andersens <i>Historier</i>	423
8.4. Funktionen des Topographischen in Andersens Werk.....	435
9. Meir Aron Goldschmidt.....	439
9.1. Goldschmidt und das Nationale.....	441
9.2. Die Erzählungen <i>Den Vægelsindede paa Graabede</i> (1866) und <i>Ekkoet</i> (1868).....	455
9.3. Goldschmidts Reiseberichte aus Jütland.....	463
9.4. Goldschmidts Jütland als nationales Projekt.....	475

Landesbeschreibung als nationales Bildungsprojekt.	
Eine Zusammenfassung	479
Literaturverzeichnis.....	495
Abbildungsnachweis	523
Titelregister.....	525